

Präsentation
der Projektgruppe Ortsteilprofil
Mühlendorf/Linscheid
Presseinformation
am 9. November 2008

■ Projektgruppe Ortsteilprofil Mühlendorf/Linscheid

Ziele des Projektes.

- Bestandsaufnahme der Situation des Ortsteils Mühlendorf/Linscheid (Erfassung von Infrastrukturdaten, Stärken- und Schwächen-Analyse, Aufzeigen von Defiziten und Prioritäten).
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Belange des Ortsteils Mühlendorf/Linscheid sowie seiner Einwohnerinnen und Einwohner.
- Entwicklung von Handlungsansätzen und möglichen Umsetzungsstrategien unter Beteiligung der handelnden Personen vor Ort.
- Verbesserung der Lebensqualität des Ortsteils Mühlendorf/Linscheid.

Projektarbeitsweise.

- Zusammenstellung vorhandener Infrastrukturdaten.
- Qualitative Befragung im Rahmen von Expertengesprächen (Gespräche mit einzelnen Personen, die für verschiedene Einrichtungen/Institutionen/Organisationen im Ortsteil tätig sind).
- Quantitative (schriftliche) Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils anhand eines Fragebogens.
- Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten und möglichen Umsetzungsstrategien auf Basis der obigen Bestandsaufnahme.
- Präsentation der Projektergebnisse sowie der weiteren Um- bzw. Vorgehensweise mit diesen Ergebnissen in der Öffentlichkeit.

Expertengespräche: Gesprächspartner.

- Herr Behrendt, Pfarrer der ev. Kirchengemeinde Altena.
- Herr Beckmerhagen, Leiter des Fachbereichs 2 der Stadt Altena.
- Herr Bökenkötter, Bereichsleiter bei der MVG.
- Herr Friess, Leiter des Fachbereichs 2 der Stadt Altena.
- Frau Hochstein, Leiterin der Kath. Kindertageseinrichtung St. Thomas Morus.
- Herr Lehnhoff, (ehemaliger) Vorsitzender des Bürgerbusvereins Altena e.V.
- Herr Radtke, Leiter der Polizeiwache Altena.
- Herr Richter, Leiter des Baubetriebshofs der Stadt Altena.
- Herr Schneider, Vorsitzender des TSV Altena.

Ergebnisse der Gespräche: Analyse (1).

Der Ortsteil hat aus Sicht der Gesprächspartner unterschiedliche Stärken:

- Mühlendorf/Linscheid ist allgemein ein ruhiger, überschaubarer und homogener Ortsteil in attraktiver und sonniger Lage mit Nähe zur Innenstadt und zum Wald.
- Das soziale Gefüge ist noch intakt. Als angenehm wird empfunden, dass viele Leute sich kennen. Die Nachbarschaften funktionieren und es gibt untereinander Kontakte.
- Im Ortsteil gibt es viele Eltern-Kind-Strukturen.
- Die Grundschule ist ein wichtiger Bezugspunkt für die Bevölkerung. Der Schulhof wird außerhalb der Schulzeiten von Kindern gut angenommen.

Ergebnisse der Gespräche: Analyse (2).

Der Ortsteil hat aus Sicht der Gesprächspartner weitere Stärken:

- Der Straßenzustand im gesamten Mühlendorf ist überdurchschnittlich gut .
- Im Ortsteil gibt es kaum Vandalismus.
- ÖPNV inkl. Bürgerbus (Anfahren der Friedhöfe mit durchgängigen Linien bis zum Breitenhagen) wird gut nachgefragt.
- Ruhige und schöne Lage des Adolf-Hahn-Platzes als Sportstätte, der außer für Vereinsaktivitäten auch als Veranstaltungsort Möglichkeiten bietet.
- Turnhalle der Grundschule als zweite, zentral gelegene, kostenlos nutzbare und bedeutsame Sportstätte für Vereine im Ortsteil.

Ergebnisse der Gespräche: Analyse (3).

Als Schwächen wurden von den Gesprächspartnern genannt:

- Qualitätsverschlechterung des Ortsteil durch Reduzierung der Infrastruktur (Schließung des Freibads, des ev. Kindergartens, der letzten Gaststätte sowie von Geschäften, Leerstand des Siriusgebäudes).
- Dringender Handlungsbedarf hinsichtlich des ehemaligen Freibades: desolater Zustand durch Verfall und mutwilliger Zerstörung.
- Topographie des Ortsteils (mit z.T. engen Straßen).
- Demontage des Briefkastens am Buswendeplatz Feldstraße führt zu weiteren Wegen (gerade für ältere Menschen unangenehm).
- Es gibt Probleme beim Parken, wenn die Schule Abendveranstaltungen durchführt. Ansonsten gibt es einige ständige Einzelfälle, die klar eingrenzbar sind.

Ergebnisse der Gespräche: Analyse (4).

Als Schwächen wurden von den Gesprächspartnern genannt:

- Manche Eltern fahren zu schnell, wenn sie ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen.
- Probleme gibt es z.T. beim Winterdienst durch parkende Autos bzw. ganzjährig im Bereich unterer Linscheider Bach (Sirius-Gelände).
- Verlängerung der Straße Linscheider Bach in Richtung Wixberg ist erneuerungsbedürftig.
- Pflege des Adolf-Hahn-Platzes stellt für den TSV Altena finanziell wie arbeitstechnisch - ohne Zuschüsse der Stadt Altena - eine große Herausforderung dar. Teilweise wird der Platz durch Fahrer von Leichkrafrädern beschädigt.
- (Jüngere) Übungsleiter im Kinder- und Jugendbereich (Sport) fehlen insgesamt aber auch, um nachmittags mit der Grundschule zusammenzuarbeiten.

Ergebnisse der Gespräche: Ideen.

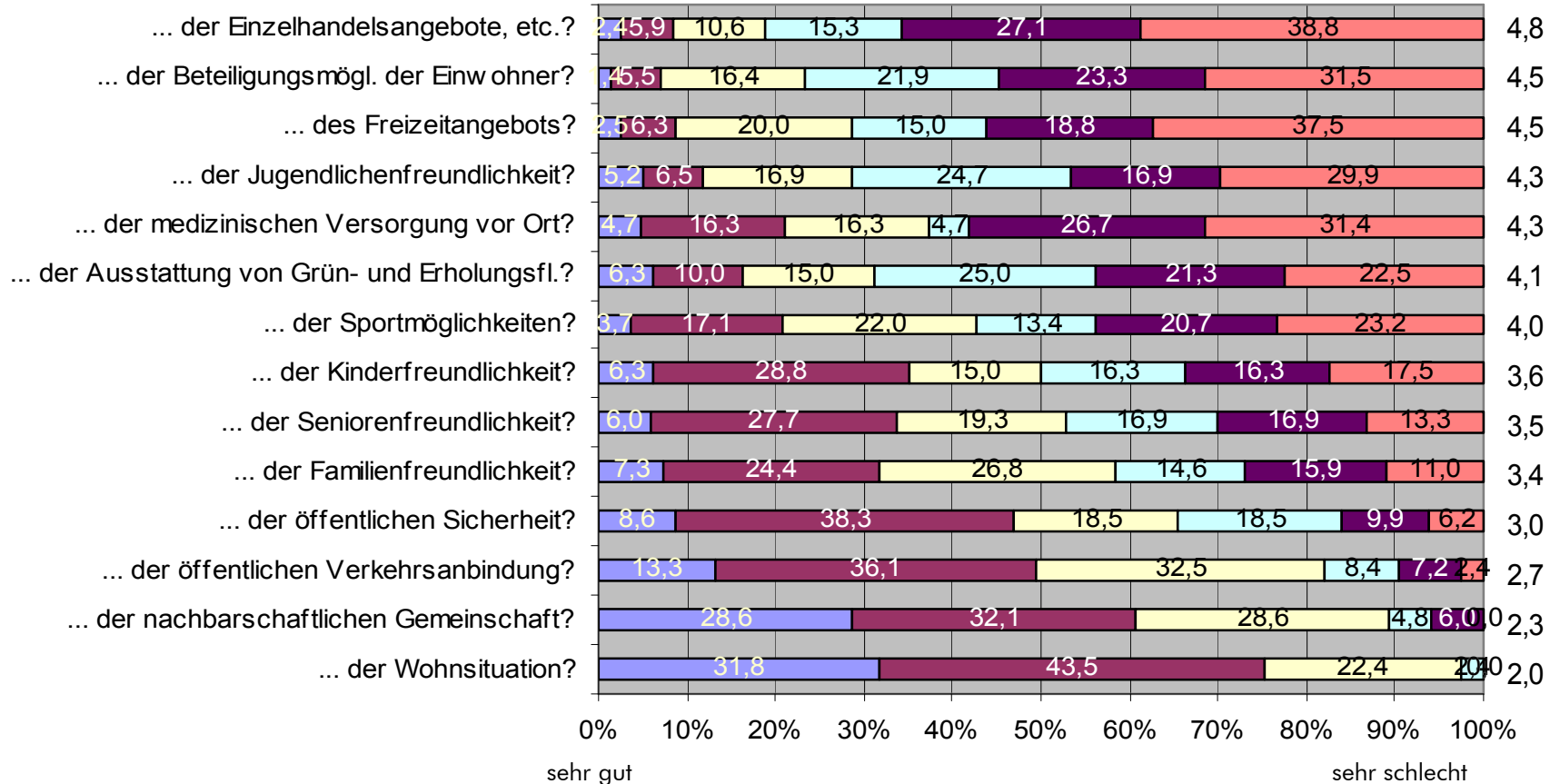
- Nutzung der Brachflächen um das ehemalige Freibad.
- Mehr Pflege des Ortsteils insbesondere im Bereich des Schulhofs und des Kölschen Joes, ggf. auch eine jährliche Ortsteilreinigung wie in den den Stadtteilen Dahle, Evingsen und Rahmede, wäre wünschenswert.
- Am Wochenende der Einsatz des Bürgerbusses zum Flugplatz Hegenscheid (zuvor Bedarfsermittlung).
- Einrichtung eines Ausflugslokals im oberen, Wald nahen Bereich des Ortsteils.
- Umnutzung von frei gewordenen/frei werdenden Flächen der Friedhöfe als kleiner Park.
- Rundwanderweg an der Lenne (vom Mühlendorf direkt an der Lenne bis Nachrodt).

Ergebnisse der Einwohnerbefragung (1).

- Im Rahmen der Befragungsaktion wurden an 1017 Haushalte des Ortsteils Fragebögen verteilt.
- Von diesen verteilten Fragebögen sind 88 zurückgekommen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von rund 8,7%. Diese Quote ist vergleichsweise positiv. Bei ähnlichen Befragungen in anderen Städten lag die Quote teilweise um 5%.
- Hinsichtlich der Merkmale Geschlecht (w: 56,8% / m: 43,2%) und Alter (18-60 Jahre: 63,6%) ist die Befragung durchaus repräsentativ.
- Mit einer Abweichung von weniger als 5%-Punkten beim Anteil der Straßen ist die Befragung auch hinsichtlich des Merkmals Straße als repräsentativ zu betrachten.

Ergebnisse der Einwohnerbefragung (2).

Wie beurteilen Sie den Ortsteil hinsichtlich...



Ergebnisse der Einwohnerbefragung (3).

Wie beurteilen Sie den Ortsteil hinsichtlich...	Mühlendorf/ Linscheid	Pragpaul	Knerling/ Brachtenb.	Rahmede	Drescheider Berg	Breiten- hagen
... der Wohnsituation?	2,0	2,6	2,7	2,4	2,4	2,5
... der nachbarschaftlichen Gemeinschaft?	2,3	2,6	2,9	2,4	2,4	2,6
... der öffentlichen Verkehrsanbindung?	2,7	2,0	2,8	2,9	2,4	2,0
... der öffentlichen Sicherheit?	3,0	2,9	3,0	3,3	3,3	3,4
... der Familienfreundlichkeit?	3,4	3,1	3,3	2,8	3,1	3,2
... der Seniorenfreundlichkeit?	3,5	3,3	3,7	3,2	3,8	3,6
... der Kinderfreundlichkeit?	3,6	3,2	3,4	3,3	3,3	3,1
... der Sportmöglichkeiten?	4,0	2,3	4,0	3,2	5,0	3,0
... der Ausstattung v. Grün- u. Erholungsfl.?	4,1	3,7	3,9	3,2	4,2	3,8
... der medizinischen Versorgung vor Ort?	4,3	3,3	3,8	3,4	4,0	4,8
... der Jugendlichenfreundlichkeit?	4,3	3,9	4,3	3,6	4,5	4,1
... des Freizeitangebots?	4,5	3,4	4,7	4,2	4,9	4,5
... der Beteiligungsmögl. der Einwohner?	4,5	3,9	4,3	3,9	4,7	4,6
... der Einzelhandelsangebote, etc.?	4,8	3,8	3,6	4,4	3,6	4,8
Gesamt	3,6	3,1	3,6	3,3	3,7	3,6

Ergebnisse der Einwohnerbefragung (4).

Top-Ten: Was gefällt Ihnen konkret an dem Ortsteil? (insgesamt 20)

1. Ruhige Wohnlage (23)
2. Nähe zur Innenstadt (22)
3. Sonnige Wohnlage (20)
4. Wald-/Naturnähe (11)
5. Wohnlage allgemein (10)
6. Gute Nachbarschaft (9)
7. Wenig Straßenverkehr/Durchgangsverkehr (8)
8. Ausblick (4)
9. Sicherheit (2)
10. Verkehrsanbindung (2)

Ergebnisse der Einwohnerbefragung (5).

Top-16 der Verbesserungsvorschläge, Anregungen und Ideen (insgesamt 38):

■	Neue Nutzung für die Brachen im Ortsteil (Freibad, Siriusgebäude, Gaststätte, Kindergarten etc.)	47
■	Mehr Angebote für Kinder und Jugendliche im Ortsteil	26
■	Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten	17
■	Maßnahmen zur Einhaltung des Tempolimits (verstärkte Kontrollen)	11
■	Gestaltung von Spielplätzen/Bolzplatz	10
■	Erhalt eines Kindergartens im Ortsteil	7
■	Verbesserung der Verkehrsanbindung	6
■	Gestaltung der Grünflächen im Ortsteil	6
■	Treffpunkt für Jung und Alt	4
■	Ortsteilfest organisieren	4
■	Mehr Freizeitangebote	4
■	Bessere medizinische Vor-Ort-Versorgung	3
■	Mehr Sportmöglichkeiten vor Ort	3
■	Einrichtung von Spielstraßen (z.B. Gartenstraße, Iserlohner Straße)	3
■	Entfernung der Bodenschwellen vor Freibad	3
■	Parkerlaubnis nur für Anwohner der Jahnstraße und Entzerrung des Verkehrs vor Grundschule	2

Handlungsansätze (1).

- Machbarkeitsstudie zur Nutzung der Brachflächen um das ehemalige Freibad (Antrag an den zuständigen Fachausschuss).
- Verstärkte dezentrale Jugendarbeit im Ortsteil, um Angebote für Kinder und Jugendliche - auch in Verbindung mit anderen Trägern - zu schaffen (Antrag im zuständigen Fachausschuss).
- Neugestaltung bzw. Weiterentwicklung vorhandener Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche und Beteiligung bei deren Gestaltung (Initiierung eines Projektes durch Antrag im Fachausschuss).
- Stärkere Verkehrskontrollen und mehr Präsenz vor Ort (Gespräch mit Polizei und Ordnungsamt).
- Durchführung regelmäßiger Einwohnerversammlungen als Beteiligungsmöglichkeit (Forderung an den Bürgermeister).

Handlungsansätze (2).

- Gespräch über Optimierungsmöglichkeiten der Verkehrsanbindung (mit MVG und Bürgerbusverein).
- Gestaltungsinitiative für Grünflächen im Ortsteil ggf. unter Nutzung freier Flächen der Friedhöfe (Gespräche mit verschiedenen Akteuren u.a. zuständiger Fachbereich, Baubetriebshof, evangelische Kirchengemeinde Altena etc.).
- Schaffung eines (selbstverwalteten) Treffpunkts der Generationen unter Heranziehung von Leerständen als Ausgangspunkt zur Stärkung der Nachbarschaft (Gespräche mit Altenaer Baugesellschaft und Einwohnern).
- Diskussion über Ortsteilfest mit interessierten Einwohnern sowie Vertretern von Einrichtungen, Vereinen und Organisationen im Ortsteil (Gespräche führen).

Handlungsansätze (3).

- Wohnortnahe Betreuung in Kindergärten gewährleisten (kontinuierliche Gespräche mit Trägern sicherstellen).
- Prüfauftrag hinsichtlich der Möglichkeit der Einrichtung von Spielstraßen im Ortsteil (Antrag im zuständigen Fachausschuss).
- Hinweis auf Entfernung der Bodenschwellen (Diskussion bereits geführt).
- Einführung von Parkausweisen für die Bewohner der Jahnstraße (bereits erledigt).